

## INVESTMENTFONDS

# Einsatz binnen Jahresfrist verdoppelt

## Sparinvest-Produkt setzt auf Schulden von Banken

**Börsen-Zeitung, 5.3.2010**  
fb Frankfurt – Wer im vergangenen Jahr auf europäische High Yields gesetzt hat, hat ein gewagtes Spiel gemacht. Aber wer bei seiner Fondsauswahl richtig lag, kann sich nun darüber freuen, dass er den Einsatz mehr als lohnend verzinst bekommen hat.

So konnten die Anteilseigner des „Euro High Yield“ von Pioneer Investment einen Kursgewinn von 109 % auf Jahressicht für sich einnehmen. Auf Dreijahressicht weist der Fonds ein Plus von 5 % pro Jahr auf. Das Ziel der Fondsmanager von Pioneer Asset Management ist mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum durch Anlage von wenigstens zwei Drittel des Fondsvermögens in hochrentierlichen, auf Euro lautenden Schuldpapieren ohne Investment-Grade-Rating. Dabei kann jedoch vorübergehend der Gesamt-Barmittelanteil des Fonds erhöht oder die Gewichtung von Staats-schuldpapieren Deutschlands, Italiens, Frankreichs, der Niederlande, Belgiens und Luxemburgs auf 49 % angehoben werden. In einer solchen Phase ist der Fonds derzeit: 30,1 % des Fondsvolumens sind im Bund-Future investiert. Weitere Positionen sind aktuell Boats Invest, Wind Acquisition Financial, Global Crossing und Magyar Telecom. Der Fonds kostet einen Ausgabeaufschlag von 2,5 %, die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 1,2 %. Als Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio, TER) ergeben sich 1,33 %.

Der Wert des „High Yield Value Bonds“ von Sparinvest stieg binnen Jahresfrist um 87,3 %. Der von Klaus Blaaber geleitete Fonds investiert in europäische Hochzinsanleihen. Die Unternehmensauswahl richtet sich laut Angaben des Emittenten an wertorientierten Grundsätzen aus, wodurch eine hohe Kreditqualität und in der Folge eine bessere Kapitalerhaltung im Vergleich zum allgemeinen Markt angestrebt werden. Der Fonds kostet einen Ausgabeaufschlag von 2 %, die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 1,25 %, als TER ergeben sich 1,56 %. Unter den größten Positionen des Portfolios finden sich derzeit vor allem Banken wie Royal Bank of Scotland, Barclays, Lloyds TSB oder Fortis.

Der „Nordea-1 European High Yield Bond“ hat zum Ziel, eine Rendite zu erwirtschaften, die oberhalb der durchschnittlichen Rendite des europäischen Marktes für Hochzinsanleihen liegt. Zudem kann der Fonds bis zu 10 % seines Volumens von derzeit 20 Mill. Euro in Aktien investieren. Derzeit macht Fondsmanager Henrik Åstergaard Pedersen jedoch von dieser Option keinen Gebrauch. 93,6 % des Fonds liegen in Anleihen, darunter Papiere der deutschen Unternehmen Upc und Grohe, der amerikanischen Polypore oder der Royal Bank of Scotland. Der Rest ist Cashbestand. Der Fonds kostet einen Ausgabeaufschlag von 3 %, die jährliche Verwaltungsgebühr beträgt 0,85 %, die TER 1,3 %.

### Hochverzinsten punkten

Investmentfonds mit Schwerpunkt Hochzinsanleihen, Performance in Prozent

Fonds	ISIN	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre jährlich
Pioneer Euro High Yield	LU0229386650	5,1	108,7	5,0
Sparinvest High Yield Value Bonds	LU0232765429	4,9	87,3	4,9
Nordea-1 European High Yield	LU0141799501	3,8	80,2	5,0

Quelle: Morningstarfonds

Börsen-Zeitung